

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten des BVFK!

Die letzten Wochen hatten es in sich. Es gab extrem viel zu tun, es ging Einiges voran – und es gibt viel Spannendes zu berichten. Übrigens: mit dieser Ausgabe erscheint unser Newsletter ab sofort vierteljährlich. Er wird flankiert von aktuellen Info-Mails und den Veröffentlichungen auf der Homepage, so dass euch auch künftig das Wichtigste schnell erreicht.

Für diese Aufgaben suchen wir dringend nach Mitarbeit als Autor, Redakteur und Gestalter. Meldet Euch bitte unter info@bvfk.tv !

Der Newsletter enthält Links zu weiterführenden Texten, die nur für Mitglieder sichtbar sind. Bitte vorher einmal im Mitgliederbereich einloggen.

RÜCKBLICK

- öffentliche Präsentation der BVFK Zertifizierung
- „Es brennt“ in München
- BVFK auf der Showtech
- Symposium in Berlin
- Tonworkshop in München
- Einblick in die Vorstandsarbeit

EINBLICK

- ProSieben/ SAT.1 Teampreis-Ausschreibung
- Thema Honorardumping
- Kooperation mit der Zeitschrift „zoom“
- AG Selbstständige mit dem BVK
- 7% MwSt. beim BR

AUSBLICK

- KSK in Gefahr
- „Beyond Hands on HD“
- Umfrage der Filmschaffenden gestartet

RÜCKBLICK

• Veranstaltung zur 1. BVFK Zertifizierung

Am 10. Juni lud der BVFK anlässlich der bundesweiten Einführung der Zertifizierung im Kameraberuf zu einem Podiumsgespräch ins Sony Center Berlin ein. Bei der von Sandra Maischberger moderierten Veranstaltung erfuhren etwa vierzig geladene Gäste - darunter Sendervertreter, Produzenten und die Fachpresse - Details und die Hintergründe dieser Initiative. Auf dem Podium saßen Jochen Reineke vom Industrie- und Handelskammertag, Dr. Christiane Schnell, Soziologin, Rolf Coulanges, Vorstandsmitglied des BVK, Uwe Bendixen, Produzent und Nils Jahnke von der AG Aus und Weiterbildung des BVFK. Höhepunkt der Veranstaltung war die Überreichung des ersten BVFK-Zertifikats an den Berliner Kameramann Axel Goppelt durch Frank Trautmann, den 1. Vorsitzenden des BVFK.

Bilder von der Veranstaltung findet ihr hier: <http://www.bvfk.tv/bilder/10>, einen Artikel in der Zeitschrift „zoom“ gibt's hier: <http://zumlink.de/t8y5> Und: Am **07.07.2013 um 15.00 Uhr sendet das Bayerische Fernsehen einen Beitrag zu dem von uns in die Öffentlichkeit getragenen Thema! ...**

Weiterlesen <http://zumlink.de/vj9c>

• „Es brennt“ in München

Ein Zusammenschluss aus mehreren Verbänden, Verdi und dem BVFK hat am 28. Juni auf dem Karlsplatz, mitten in München eine spektakuläre Aktion organisiert: Ein roter Teppich wurde ausgerollt und einer

vorgefahrenen Limousine entstieg Schauspieler und mehrere Kamerateams. Zuletzt folgte ein Stuntman, der sich entflamte und lichterloh brennend dem inzwischen versammelten Publikum präsentierte. Diese Performance hat also den Titel „Es brennt“ anschaulich und buchstäblich auf den Punkt gebracht. Die Aktion macht auf die zunehmend prekären Arbeitsbedingungen in der Film- und Fernsehbranche aufmerksam. Die Misstände betreffen alle - die vielen Profis hinter den Kulissen ebenso wie die Stars im Rampenlicht, die freien MitarbeiterInnen genauso wie Festangestellte und auf Produktionsdauer Beschäftigte. Die von vielen Verbänden getragene Aktion hat bereits einige Aufmerksamkeit erregt. Hier: <http://zumlink.de/3lyt> und hier: <http://zumlink.de/2j2t> findet ihr ein erstes Presseecho. Hier könnt ihr euch auch ein Video von der Aktion ansehen: www.youtube.com/watch?v=NO6N00lgzI
<http://vimeo.com/69412286>

- **BVFK auf der Showtech**

Erstmalig hat der Verband der Filmschaffenden auf der Showtech 2013 in Berlin nicht nur mit einem Informationsstand teilgenommen, sondern aktiv die Durchführung und Organisation einer Aktionsfläche gestaltet. Durch das intensive Mitwirken unserer BVFK-Mitglieder wurde der Stand zu einem Erfolg bei den Messebesuchern....

Weiterlesen <http://zumlink.de/35pn>

- **Symposium in Berlin**

Am Montag, den 24. Juni fand das 14. Symposium in Berlin statt. Zusammen mit tectum hatte der BVFK zu dieser Veranstaltung eingeladen und einen interessanten Vortrag über modulare Kamerasysteme geboten.

Weiterlesen <http://zumlink.de/tf2l>

- **BVFK-Tonworkshop in München**

EB-Teams bestehen in der Regel aus zwei Gewerken: Kamera und Ton. Beide bilden eigenverantwortliche Bereiche und sind gleichzeitig eng aufeinander angewiesen. Aus dieser Überlegung heraus entwickelten unsere BVFK-Kollegen im Süden die Idee für einen Tonworkshop.

Weiterlesen <http://zumlink.de/8dnb>

- **Einblick in die Vorstandsarbeit**

Der erweiterte Vorstand des BVFK traf sich im Mai zu einer 2-tägigen Arbeitstagung, um die Ziele des Verbandes zu ordnen und die Organisation der stetig ansteigenden Arbeit noch weiter zu verbessern. Trotz der regionalen Individualität ist uns wichtig, die Themen koordiniert und effektiv anzugehen und damit Ressourcen und natürlich auch euren Geldbeutel zu schonen. Im Ergebnis hat sich der Vorstand in seiner Arbeitsorganisation neu strukturiert und damit eine verbesserte Basis für die kommenden Aufgaben geschaffen. Die Verbandsarbeit wird nunmehr in vier Ressorts unterteilt: Kommunikation, Recht, Service und Fachliches. Es gibt in jedem Ressort einen verantwortlichen Ressortleiter, die Arbeit kann aber auch von Arbeitsgruppen und einzelnen Kollegen eigenverantwortlich geleistet werden, indem die jeweiligen Inhalte und Ergebnisse von jeweils einem Vorstandsmitglied in den Vorstand getragen werden. So ist eine gute Koordination möglich und es ist gewährleistet, dass die Arbeit an mehreren Projekten parallel laufen kann und damit auch im Ehrenamt zu bewältigen bleibt.

Auf den Regionalversammlungen werden euch die Regionalvertreter ausführlich über die Inhalte und Ergebnisse informieren. Ein Grund mehr, das nächste Treffen in eurer Region zu besuchen!

EINBLICK

- **ProSieben/SAT.1 Ausschreibung**

Auch wenn das Interesse an dem neuen Teampreisausschreibungsverfahren von Pro 7/SAT1 auftragsbedingt nur punktuell Aufsehen erregt hat, hat sich der Verband mit einer rechtsanwaltlichen Stellungnahme dem Thema ernsthaft angenommen. Es geht darum, dass der - nun online - vorgegebene Leistungsrahmen der Ausschreibung weit über das Übliche hinausgeht und Angaben erforderlich sind, die nicht dem professionellen Geschäftsgebaren entsprechen. Im Zustimmungsverfahren der Anbieter ist zudem kein Spielraum für individuelle Vereinbarungen oder abweichende Standards. Stimmt man der Vorgabe mit dem Klick auf Akzeptieren nicht unumschränkt zu, so löscht das System sämtliche Angaben und man ist aus dem Ausschreibungsverfahren ausgeschieden. Dies hielten viele Kollegen für etwas zu einseitig und sprachen von einem ruinösen „MyHammer-System“ im Fernsehgewerbe. - Will heißen: Nur ! der Billigste kriegt den Zuschlag. Das BVFK-Anschreiben an Pro7/ SAT 1 findet Ihr unter dem folgenden Link: <http://www.bvfk.tv/service/dokumentenservice>

In der Nachbetrachtung hat dieses einseitige Verfahren durch den gemeinsamen Protest dagegen auch eine gute Wirkung erzeugt: Laut Umfrage unter den ProSieben/SAT.1-Kameradienleistern im Raum München liegen die Angebote der Kollegen nun dicht an den BVFK-Teampreisempfehlungen.

- **Thema Honorardumping**

Inzwischen wird schon bundesweit versucht, die wenigen lokalen Standards bei den Honorar- und Arbeitsbedingungen zu unterlaufen. Die Produktion SeeSequence z.B. läßt trotz entgegenkommender Honorarvereinbarungen die Kameralleute wieder aus, weil sie inzwischen Kollegen gefunden hat, die 15% billiger sind. Dabei gibt es für die beabsichtigten Fußballübertragungen einen allgemein anerkannten Tarif. Firmen wie Schwartzkopff-TV, die eine Crew von Kölner Kameralleuten beauftragt haben, drohen nach der Beauftragung mit der Auswechslung durch Berliner Kollegen, weil dort die Standards niedriger sind. Filmpool und Camera-Department etablieren 10,5 Stunden-Schichten, eine Überstundenverrechnung (!) und den kompletten Wegfall von Zuschlägen unter Maßgabe des günstigsten Standorts bundesweit. Über den zu erzielenden Sparpreis entscheidet also künftig nicht nur der lokal schwächste Marktteilnehmer, sondern auch immer mehr der günstigste Standort. Globalisierung auf dem Kameramarkt sozusagen. Wir werden bundesweit gegeneinander ausgespielt, - wobei uns hier vielleicht noch retten könnte, dass die Honorare in Dänemark, Polen und Österreich höher sind. Wer hätte das gedacht?

Unter dem folgenden Link findet ihr einen kritischen Kommentar von Stefan Nowak <http://zumlink.de/eg8s>

- **Kooperation mit der Zeitschrift „zoom“**

Wir haben die Kooperation mit der Zeitschrift „zoom“ mit einem Kooperationsvertrag weiter ausgebaut. Künftig erhalten wir feste Plätze für BVFK-Werbung und auch viel Platz für redaktionelle Texte. Ihr könnt hierfür also jederzeit Beiträge, Drehberichte oder Tests einsenden. Als BVFK-Mitglied erhaltet ihr zudem das Abo der Print-Version für 26,70EUR (statt regulär 33,90EUR) und die digitale Ausgabe für Android-Systeme, iOS-App oder als PDF kostenfrei. Eine Bitte: Dieser Service soll die Vorteile für Mitglieder weiter ausbauen und damit auch neue Mitglieder gewinnen. Gebt die Ausgaben also bitte nicht an Dritte weiter, sondern statt dessen lieber einen Aufnahmeantrag!

- AG Selbstständige mit dem BVK

Der BVK hat sich nach dem Ausscheiden aus dem Dachverband „Die Filmschaffenden“ zur Aufgabe gesetzt, durch neue Initiativen im Zusammenschluss mit anderen Verbänden die Lage von Filmschaffenden konkret zu verbessern. Hierzu hat der BVK drei Arbeitsgemeinschaften ins Leben gerufen: Die AG Arbeitnehmer Film&TV, die AG Selbstständige im Film&TV und die AG Filmkünstler. Neben den Verbänden SFK und IDS beteiligt sich auch der BVFK an der Arbeit. Zielsetzung dieser Arbeitsgemeinschaften ist es, in regelmäßigen Treffen konkrete Vorschläge und Lösungsansätze für gemeinsame Probleme zu erarbeiten und diese dann als Arbeitsgrundlage an die Einzelverbände weiterzuleiten. In der AG Selbstständige können wir als BVFK besonders viel beitragen, beispielsweise mit unseren eigenen AGBs. Die AG Filmkünstler beschäftigt sich mit den Urheberrechten und deren Vergütung.

- 7% beim BR

Wie bereits berichtet, ist der BVFK zum Thema Teampreisausschreibung auch mit dem Bayerischen Rundfunk im Dialog. Einen wesentlichen Streitpunkt stellt die Anwendung des ermäßigten Steuersatzes dar. Klar ist, dass die Sender dadurch erhebliche Geldmittel einsparen können. Klar ist aber auch, dass eine Wandlung von der Dienstleistung zur Werkherstellung nicht ohne weiteres möglich ist, zumal Aufwand und Haftung eine völlig andere Dimension darstellen. ...

Weiterlesen <http://zumlink.de/60b5>

AUSBLICK

- KSK in Gefahr

Aufgrund aktueller politischer Entwicklungen sieht es derzeit so aus, dass unsere Auftraggeber künftig mit stark steigenden KSK-Abgaben zu rechnen haben. Damit besteht wieder einmal die Gefahr, dass die Wirtschaft erneut eine alte Forderung durchsetzen könnte: Abschaffung der KSK!

Weiterlesen <http://zumlink.de/rs3z>

- „Beyond Hands on HD“

Die Folgeveranstaltung von „Hands on HD“ findet in diesem Jahr vom 08.07 - 12.07. auf der ExpoPlaza in Hannover statt. Im fünftägigen Workshop werden die Teilnehmer im kompletten Workflow einer digitalen Produktion geschult. Mehr Infos über das diesjährige Programm findet ihr unter:

http://www.nordmedia.de/content/digitale_medien/beyond_hands_on_hd/index.html

BVFK-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 15% auf die Teilnahmegebühr.

Der BVFK-Vorstand hat zudem von der Mediengesellschaft Nordmedia eine Einladung zur Tagung „Beyond Hands on HD“ vom 11.07 - 12.07.2013 in Hannover erhalten. An den zwei Tagen gibt es spannende Vorträge rund um die digitale Produktion. **Diese eine Einladung wollen wir unter uns allen verlosen! Alle BVFK Mitglieder können daran teilnehmen.**

Die Verlosung leitet unser ehemalige zweite Vorsitzende Martin Baer.

Bitte schickt einfach eine E-Mail mit Betreff „Hands on HD“ an [martin.baer\(at\)bvfk.tv](mailto:martin.baer(at)bvfk.tv). Einsendeschluss ist der 07. Juli 2013 um 12.00 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Umfrage des Dachverbandes „Die Filmschaffenden“ gestartet

Unabhängig von der BVFK-Studie zum Sozialstatus hat der Dachverband „Die Filmschaffenden“ eine Umfrage im Internet gestartet, um gewerkübergreifend einen ersten Überblick über Arbeitsstatus und Arbeitsbedingungen zu erhalten. Je mehr Teilnehmer, desto repräsentativer wird das Ergebnis, desto besser lässt sich schlussfolgern, und desto besser können wir unsere sozial- und berufspolitischen Ziele begründen!

Bitte nehmt euch doch drei Minuten Zeit und beteiligt euch: <https://www.umfrageonline.com/s/61a1a9c>

- Fragen zum Newsletter oder zur Homepage?

Bei Fragen zum Newsletter oder zur Homepage wendet euch gerne an [info\(at\)bvfk.tv](mailto:info(at)bvfk.tv). Wir sind für euer Feedback immer dankbar.